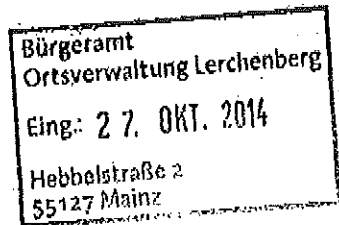


TOP

FDP
Die Liberalen
im
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
Mainz, d. 17.10.14



Vorlage-Nr.

1468/2014

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats am 13.11.14

***Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung zum Bebauungsplan Nino-
Erne`-Strasse***

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten darzulegen ,
mit welchem Mehraufwand an Baukosten bei den Häusern im Neubaugebiet zu
rechnen ist, wenn die städtische Bauplanung von der vollständigen Einhaltung
der Orientierungswerte „ Verkehr“ der DIN 18005/1/für allgemeine
Wohngebiete abweicht.

Begründung:

Nach dem Ergebnis der schalltechnischen Untersuchung durch die
Ingenieurgesellschaft Dr. Gruschka „müsste die Lärmschutzanlage entlang der
westlich und südlich verlaufenden Landesstraßen gemäß der DIN 18005/1/für
allgemeine Wohngebiete eine **Höhe von ca. 13 m** über Fahrbahnoberkante
aufweisen“. Da eine solche Höhe von 13 m am Rande einer Wohnbebauung
nicht vermittelbar ist , hält der Gutachter eine Höhe von nur 5 bzw 5 bis 6 m „
mit dem Gebot gerechter planerischer Abwägung nach § 1 Abs 6,7 BBauG für
vereinbar , wenn im Innern der betroffenen Randgebäude durch die
*Raumordnung ,den passiven Lärmschutz und die Verwendung
schallschützender Außenbauteile* angemessener Lärmschutz gewährleistet
wird“.

Die erhebliche Abweichung von der DIN erfordert bei den Baumaßnahmen
künftiger Bauherren einen Mehraufwand an Schallschutz .

Für die FDP: Dr. Rexrodt